

Anzeige

des Auskunfts-, Commissions-, Handels- und Exportationsbureaus,
Wipplingerstraße Nr. 394, 1. Stock.

Um so vielen ehrenden Aufträgen und Anforderungen, die über die verschiedenartigsten Vorkommnisse des Lebens und des gesellschaftlichen Verkehrs an das bezeichnete Bureau seit der kurzen Zeit seines Entstehens gestellt wurden, nach dem allgemein geäußerten Wunsche die größtmöglichste Deffentlichkeit zu geben, und somit sich verwandten gegenseitigen Anforderungen am schnellsten genügen zu können, sieht sich dasselbe in die angenehme Lage versetzt, ein Ankündigungsblatt in's Leben treten zu lassen, dessen Tendenz es ist, jeden wie immer gearteten Auftrag im Wege der Deffentlichkeit mit Beobachtung der strengsten Diskretion auf das Vielfältigste zu verbreiten, und zugleich mit allen einem durch so ausgedehnte Verbindungen begünstigten Institute zu Gebote stehenden Mitteln die möglichst schnelle Befriedigung sämtlicher Interessenten vor Augen zu haben.

Man glaubt ohne alle Anmaßung die Bemerkung sich erlauben zu dürfen, daß diese Anstalt, deren Tendenz ohnedem durch die Vielfältigkeit ihres Geschäftswirkens ausgesprochen ist, die Vermuthung begründet, daß bei dem Zusammenflusse von so vielen materiellen und geistigen Objekten, bei den sehr verzweigten Relationen im In- und Auslande, bei den Sprachbefähigungen des Vorstehers derselben so viele Aufträge oder Anfragen schon von vorne hinein ihre alsogleiche Erledigung finden werden, und daher dieses Etablissement zum Verkünder, der, von Einzelnen ausgesprochenen Wünsche ganz besonders geeignet ist.

Mit Hinweisung auf das Programm des Geschäftswirkens wird demnach hiermit bekannt gemacht, daß zu den mäßigsten Einschreib- und Druckgebühren jeder Auftrag zur Veröffentlichung übernommen und unter einem die betreffenden Auskünfte über dessen Inhalt mit aller Umsicht gegeben werden.

Das Bureau ist von halb 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Capitalisten,

welche kleinere Beträge und auf Hypotheken zu placiren wünschen, finden deren daselbst.

Theilnehmer an soliden Geschäften mit Einlagssummen von 2 bis 6000 fl. G. M. erhalten daselbst gegründete Auskünfte.

Ein Haus, im Werthe von 15 bis 20,000 fl., in einer, von der Stadt nahe liegenden Vorstadt, wird zu kaufen gesucht.

Güter, im Werthe von 20 bis 60,000 fl., in Oesterreich, Mähren und Steiermark, werden gekauft — gegen gleich baare Bezahlung.

Ein Wirthshaus wird zu pachten gesucht. Güter werden zu pachten gesucht.

Ein solider junger Mann wünscht ein reelles Geschäft, welches einen anständigen Gewinn abwirft, zu übernehmen. 2000 fl. kann er dem Gegenstande widmen.

Altes Eisen wird für einen Eisenhammer gekauft, welcher ein permanenter Abnehmer bliebe.

Eine Dame wünscht einige freie Stunden mit Lektionen in englischer Sprache auszufüllen.

Sehr schöne Cartouche sammt Bajonetscheiden sind hier zu haben um den äußerst billigen Preis à 2 fl. G. M.

Ein Kastner wird auf eine Herrschaft aufgenommen.

Ein Branntweingeschäft ist sehr billig aus freier Hand zu kaufen.

Ein kleines nicht möblirtes Zimmer mitten in der Stadt, 1. Stock, ist halbjährig mit 30 fl. zu vermieten.

Ein sehr schönes Sonnenmikroskop, womit Jemand seinen Lebensunterhalt finden kann, ist hier zu erfragen.

Ausgezeichnet feines Brennöl ist in kleinen und großen Parthieen hier zu erfragen.

Techniker werden in Vormerkung gebracht.